

Veröffentlicht auf www.leineblitz.de am Montag, 08.01.18 um 11:36 Uhr:

Laatzen: "Eines der schönsten Pflegeheime in der Region"

Neujahrsempfang beim Seniorenpflegeheim Leinetal

Das Seniorenpflegeheim Leinetal am Rethener Kirchweg in Grasdorf hatte am gestrigen Sonntag zum Neujahrsempfang geladen, und viele Geladene nahmen die Einladung an. Ernesto Nebot, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Laatzen, lobte die Einrichtung der Burchard Führer GmbH in allerhöchsten Tönen. "Es ist eines der schönsten Pflegeheime in der Region", sagte Nebot.

LAATZEN. "Ich habe die Entwicklung dieser Einrichtung viele Jahre verfolgt", betonte Ernesto Nebot. Ein schöner gelegenes Seniorenpflegeheim gebe es kaum in der Region. "Der schöne Park und die Nähe der Leinemasch sprechen für sich. Und ich freue mich stets auf die schönen Veranstaltungen in diesem Haus."

Heimleiter Volker Lange konnte in seiner Begrüßung neben Ernesto Nebot auch den stellvertretenden Ortsbürgermeister Siegfried Guder, einige Ratsmitglieder und zahlreiche Angehörige der Bewohner willkommen heißen. Besonders begrüßte er den Grasdorfer Historiker Helmut Flohr: ihm wurde gestern für seine Recherchen über Grasdorf und damit auch über das Seniorenpflegeheim gedankt. "Helmut Flohr hat dazu beigetragen, dass es uns einfach gefallen ist, unsere Heimchronik zu erstellen", sagt Andreas Konietschke, Consulats-Manger des im Haus ansässigen Honorarkonsulates der Republik Namibia. "Seine ausführlichen Forschungen machen es möglich, die Geschichte des Hauses aufzuzeigen. Das Haus ist vom Herrensitz zu einer sozialen Einrichtung mit Kindertagesstätte, Hort und öffentlichem Treffpunkt geworden." Helmut Flohr sagte, er habe als Maurerlehrling eines dieser Häuser am Rethener Kirchweg mitgebaut, später war er als Architekt tätig.



Dank an Helmut Flohr (Bildmitte) von Volker Lange (links) und Andreas Konietschke. / R. Kroll

Volker Lange zeigte auf, dass das Seniorenpflegeheim Leinetal im Trend der Zeit liege und auf dem neuesten Stand sei. "Im Februar werden 20 Einzelzimmer im Neubau bezugsfertig sein, im Altbau werden die Räume saniert und auf Einzelzimmer umgestellt."

Zur Freude der Empfangsteilnehmer trafen die Sternsinger der katholischen St. Oliver-Kirchengemeinde auf, sangen Lieder und segneten das Haus und sammelten Spenden für Kinder in Indien.

von [Redaktion LeineBlitz](#)